

Ausstellung "30 Jahre Mauerfall" mit Fotografien von Harald Hauswald im Bucher Bürgerhaus

Im November dieses Jahres jährt sich der Mauerfall zum dreißigsten Mal. Ein historisches Ereignis, das unser aller Leben nachhaltig verändert hat. Das Jubiläum wird auch in Buch gewürdigt:

Vom 24. Oktober bis 31. Dezember 2019 ist die Fotoausstellung »30 Jahre Mauerfall« mit Fotografien von Harald Hauswald im Bucher Bürgerhaus, Franz-Schmidt-Straße 8-10 immer wochentags während der Öffnungszeiten des Bürgerhauses (ca. 7 bis 20 Uhr) zu sehen.

»Es ist uns gelungen, den über die Landesgrenzen hinaus bekannten Fotografen Harald Hauswald in unser Bürgerhaus zu holen« sagt Dagmar Peinzger, Mitarbeiterin der Albatros gGmbH. »Seine Fotos dokumentieren und erinnern an die Zeit vor dem Mauerfall in der DDR. Vieles haben wir vergessen, verdrängt oder auch gern in Erinnerung. Jeder ist herzlich eingeladen, zu schauen, nachzudenken, zu diskutieren«, so Peinzger, die gemeinsam mit Peter-Paul Hennicke die Ausstellung organisiert hat.

Der vielfach ausgezeichnete Fotograf Harald Hauswald hat den DDR-Alltag der 1980er Jahre in seinem Werk anschaulich dokumentiert. Nach der Wende gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der Fotoagentur OSTKREUZ in Berlin-Weißensee, die heute Weltruf genießt.

Die Fotografien werden bis zum 31. Dezember 2019 vor Ort zu sehen sein.

Veranstaltungsort:
Bucher Bürgerhaus
Franz-Schmidt-Str. 10
13125 Berlin

Veranstalter:
Albatros gGmbH
Berliner Straße 14
13507 Berlin

Weitere Informationen: <http://berlin.de/ba-pankow/service/bucher-buergerhaus/>



Kalender



Homepage



Stadtplan